

**Vergleich zwischen Kirchen und freien Weltanschauungsgemeinschaften in Deutschland: Entstehung, Aufbau, Umgang mit staatlicher Gewalt.
(Schematische, plakative Kurzdarstellung)**

	Katholische Kirche	Evangelische Kirche	Germanische Gruppen	Freireligiöse Bewegung	Monistenbund	Freidenkerbewegung	Proletarische Freidenkerbewegung
Entstehung	Im römischen Reich	Spätmittelalter	Entstehung in der Zeit der Romantik, aber auch später. Viele kl. Gruppen	Vormärzzeit in Zusammenhang mit der Aufklärung	Anfang 20. Jh. Als Folge d. Darwinismus, der Entw. der Naturwissenschaften u. mod. Philosophie	Ende 19. Jahrhundert als Folge der naturwissenschaftl. und technolog. Entwicklung	Anfangs 20. Jh. aus dem Marxismus und sozialistischen Bewegungen
Aufbau / Verfassung	Hierarchisch	Hierarchisch	Meist diktatorisch, charismatisch	Demokratisch	Charismatisch / demokratisch	Demokratisch	Demokratisch
Haltung Dogmen	Dogmatisch	Dogmatisch	Dogmatisch	Keine Dogmen	Keine Dogmen gelegentl. doktrinär	Keine Dogmen	Keine Dogmen, gelegentl. doktrinär
Verhalten zum Kaisertum	Meist Bejahung und Unterordnung	Bejahung Unterordnung	Bejahung Autoritätsgläubig	Kritisch, zeitweise Verbote	Bejahung	Unterschiedliche Verhaltensweisen	Ablehnung
1. Weltkrieg Stellung zum Beginn	Bejahung	Bejahung	Bejahung	Meist Bejahung	Teils Bejahung teils Ablehnung	Meist Bejahung	Teils Bejahung teils Ablehnung
1. Weltkrieg Später (1917/18)	Bejahung	Bejahung	Bejahung	Zunehmend Ablehnung	Zunehmend Ablehnung	Zunehmend Ablehnung	Starke Ablehnung
Weimarer Republik (Anfang)	Abwartende Haltung	Meist starke Ablehnung	Totale Ablehnung	Bejahung	Überwiegende Bejahung	Überwiegende Bejahung	Kritische Bejahung
Weimarer Republik (Ende)	Halbherzige Bejahung	Teils Bejahung teils Ablehnung	Totale Ablehnung	Bejahung	Überwiegende Bejahung	Bejahung	Teils Bejahung teils Ablehnung
Hitlers Kommen und Ermächtigungsgesetz	Zunehmende Zustimmung	Starke Zustimmung	Zustimmung	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung	Ablehnung
NS-Reich	Staatstreu	Staatstreu	Extrem Staatstreu	Teile verboten u. ablehnend. Teile auch staatstreu.	Bedeutungslos	Verboten	Schon 1932 verboten!
Bedeutung nach dem Krieg	Große Bedeutung in Staat u. Politik	Große Bedeutung in Staat u. Politik	Zunächst unbedeutend	Viel zerschlagen. Nicht mehr so bedeutungsvoll	Kleine Gruppierung mit kulturellen Anspruch Zeitschriften und Verlag.	Langsamer Neuanfang. Kein Vergleich zur Bedeutung in der Weimarerzeit. Nur Bruchteil der früheren Mitgliederzahlen.	
Weitere Entwicklung bis heute	Mitgliederschwund Starke Austrittswellen		Neofaschistische germanophile Gruppen	Abwanderung versch. Landesverbände bei den Freireligiösen. Mitgliederverluste auch bei anderen. Neue Verbände entstehen, Bund für Geistesfreiheit in Bayern, IBKA, Hum. Freidenkerverband Brandenburg, Humanistischer Verband, Deutsche Unitarier, Giordano-Bruno-Stiftung u.a. Neue Formen, Aktivität im Internet so von hpd, FOWID, Korso u.a.			
Über ¼ der Bevölkerung gehört keiner Religionsgemeinschaft an, bindet sich aber nicht!							